

Hermann Löns,
Auf der Lüneburger Heide

1. Auf der Lüneburger Heide
In dem wunderschönen Land
Ging ich auf und ging ich unter
Allerlei am Weg ich fand
Valleri, valleri,
und jucheirassa, und jucheirassa,
bester Schatz, bester Schatz,
denn du weißt es weißt es ja.

2. Brüder lasst die Gläser klingen
Denn der Muskatellerwein
Wird vom langen Stehen sauer
Ausgetrunken muss er sein
Valleri, valleri,
und jucheirassa, und jucheirassa,
bester Schatz, bester Schatz,
denn du weißt es weißt es ja.

3. Und die Bracken und die bellen
Und die Büchse und die knallt
Rote Hirsche woll'n wir jagen
In dem grünen, grünen Wald
Valleri, valleri,
und jucheirassa, und jucheirassa,
bester Schatz, bester Schatz,
denn du weißt es weißt es ja.

...

4. Ei du Hübsche, ei du Feine
 Ei du Bild wie Milch und Blut
 Unsere Herzen woll'n wir tauschen
 Denn du glaubst nicht wie das tut
 Valleri, valleri,
 und jucheirassa, und jucheirassa,
 bester Schatz, bester Schatz,
 denn du weißt es weißt es ja.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas HERMANN LÖNS (*1866-08-29 – †1914-09-26).*

Arg-624-1260 (2012-10-23 21:15:43)

Vidu: http://de.wikipedia.org/wiki/Auf_der_L%C3%BCneburger_Heide. La poemo estas kantebla laŭ melodio verkita de Ludwig Rahlfs. Vidu la retejon http://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig_Rahlfs. La melodio estas aŭdebla en <http://ingeb.org/Lieder/AufderLu.html>. Pri la aŭtoro vidu la retejojn http://de.wikipedia.org/wiki/Hermann_L%C3%B6ns kaj <http://www.loens-verband.de/>.